PRESSEMITTEILUNG

Gewalt gegen Frauen wirksam bekämpfen!

bff veröffentlicht Wahlforderungen zur Bundestagswahl 2025

BERLIN | 11.02.2025

Anlässlich der bevorstehenden Bundestagswahl 2025 veröffentlicht der Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe (bff) seine Wahlforderungen. Der bff vertritt über 220 Beratungsstellen bundesweit. Er fordert ein klares Bekenntnis aller demokratischen Parteien zu mehr Schutz und Unterstützung für Betroffene geschlechtsspezifischer Gewalt.

„Alle politischen Entscheidungsträger*innen sind aufgerufen, Gewalt gegen Frauen, Mädchen und marginalisierte Gruppen entschlossen zu bekämpfen und strukturelle Veränderungen zu erwirken. Nur durch eine konsequente und koordinierte Umsetzung von Maßnahmen auf allen Ebenen können wir Gewalt verhindern und Betroffenen die notwendige Unterstützung bieten“, sagt Katja Grieger, Geschäftsführerin des bff.

Die Wahlforderungen des bff sind unterteilt in drei Kapitel, die auf den Ausbau der Beratung, die Stärkung der Rechte von Betroffenen sowie auf den Gewaltschutz als Aufgabe von Behörden fokussieren. So gehört zum Ausbau der Fachberatung für Gewaltbetroffene, dass vorhandene Unterstützungsangebote diskriminierungsfrei gestaltet werden müssen.

Katja Grieger: „In Zeiten öffentlicher Abwertung ganzer Bevölkerungsgruppen muss die Politik sich daran messen lassen, was sie für die Umsetzung von Menschenrechten und ein solidarisches Zusammenleben tut. Dafür sind Maßnahmen gegen geschlechtsbezogene Gewalt, die die Gewalt reduzieren und den Betroffenen wieder gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen, elementar.“

Weitere Forderungen beziehen sich auf verbesserten Gewaltschutz im Kindschaftsrecht, die Verstetigung des dringend benötigten Fonds sexueller Missbrauch, verbesserten Schutz vor sexueller Belästigung am Arbeitsplatz und Digitaler Gewalt oder die konsequente Umsetzung der Istanbul-Konvention.

Alle Parteien und Parlamentarier*innen sind aufgefordert, sich aktiv für die Gleichberechtigung und die Rechte aller Menschen – insbesondere von Frauen, Mädchen und LSBTIQ – einzusetzen.

Die bff-Wahlforderungen sind hier abrufbar.

Weitere Informationen/ Ansprechpartnerin: Katja Grieger
Petersburger Straße 94 | 10247 Berlin | t: +49(0)30 32299500 | f: +49(0)30 32299501
presse@bv-bff.de | www.frauen-gegen-gewalt.de